

Ressort: Politik

Frankreich will mit 20 Prozent bei Alstom einsteigen

Paris, 20.06.2014, 20:11 Uhr

GDN - Der französische Staat will bei dem Industriekonzern Alstom mit 20 Prozent einsteigen. Dazu werde Frankreich zwei Drittel der Aktien des bisherigen Hauptaktionärs Bouygues kaufen, der bisher knapp 30 Prozent an Alstom hält, kündigte Wirtschaftsminister Arnaud Montebourg am Freitag an.

Zudem gab die französische Regierung bekannt, dass sie in dem Ringen um Alstom das Angebot des US-Konzerns General Electric (GE) favorisiere. Auch Siemens hatte sich zusammen mit Mitsubishi um Alstom bemüht. Die Übernahme könne per Dekret gestoppt werden, sollte GE die Beteiligung Frankreichs an Alstom nicht akzeptieren, betonte Montebourg. Das Alstom-Energiegeschäft solle nach dem Willen der französischen Regierung in ein Gemeinschaftsunternehmen eingebracht werden, an dem jeder Partner 50 Prozent halte, wobei sich Frankreich ein Veto-Recht vorbehalte, erklärte der französische Wirtschaftsminister.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36521/frankreich-will-mit-20-prozent-bei-alstom-einsteigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619